

Gebrauchsanweisung

Fungo - EX - Forte

1.: Hersteller / Lieferant:

UmAnLab Malsfeld
Dr. Ulrich Schmelz
Buchenweg 20
34323 Malsfeld
Tel.+Fax.: 05661/4875

2.: Verwendungszweck:

Fungizides Bautenschutzmittel zur nachhaltigen Eradikation eines Schimmelpilzbefalls der mineralischen oder organischen Bausubstanz bei starken bis hochgradigem Befall (> 10000 KBE/g), ferner im Hinblick auf bisher behandlungsresistente Fälle.

3.: Arbeitssicherheit:

- o Kennzeichnung:
 - o F, Xi (Leichtentzündlich, Reizend)
- o R-Sätze:
 - o R 11-36/38-52/53
Leicht entzündlich; Reizt die Augen und die Haut; Schädlich für Wasserorganismen; Kann in Gewässern längerfristige Schädigungen haben.
- o S-Sätze:
 - o S 2-7-16-24/25-26-29-51
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen; Behälter dicht geschlossen halten; Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen; Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden; Bei Berührung mit den Augen gründliche mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren; Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

4.: Inhaltsstoffe:

Isopropanol, Wasser, 2-Phenoxyethanol, Benzalkoniumchlorid, Thiabendazol, 2-Phenylphenol, Propylhydroxybenzoat, Natriumsalicylat, Chlorxylenol.

5.: Anwendung:

- 1) Sofern erforderlich, die Oberfläche zunächst durch trockene Vorreinigung in Verbindung mit einer Feuchtreinigung mit Fungo-Clean von Schimmelbelägen, Anflug- und Sedimentationsstäuben reinigen.
- 2) Den erwarteten Bedarf an Fungo-EX-Forte (ca. 100 bis 300 mL / m²) aus der Vorratsflasche in ein Arbeitsgefäß (z.B. Kunststoffbehälter) umgießen.
- 3) Das Präparat großzügig mittels z.B. eines weichen Haarpinsels, auf die betroffenen Stellen der Bausubstanz aufbringen. - Die behandelten Stellen sollten über mindestens 15 Sekunden durch das Präparat „feucht“ sein.

- 4) Eine großzügige Anwendung ist erforderlich, da erfahrungsgemäß das Pilzmycel nicht nur auf die sichtbaren Läsionen (z.B. Stockflecken, flauschige Beläge) begrenzt ist, sondern oft weitere Anteile der Bausubstanz durchsetzt sind.
- 5) Besteht Verdacht auf einen tieferen Befall (> 3,5 cm Tiefenausdehnung in der Bausubstanz), so kann das Präparat auch mittels einer Injektionsspritze nach Einbohrung entsprechender Bohrungen in die Bausubstanz eingebracht werden.

6.: Hinweise:

Es sind ferner grundlegende arbeitshygienische Regeln einzuhalten. Deshalb ist während der Arbeit nicht zu essen, zu trinken oder zu rauchen, außerdem sind nach der Arbeit die Hände zu waschen. Das Präparat sollte ausschließlich im Streichverfahren aufgebracht werden, Versprühen ist nur an sehr unzugänglichen Stellen zulässig.

Die Arbeitsgeräte können nach der Arbeit unter fließendem Wasser oder mit Aceton gereinigt werden. Das Zurückgießen von Resten in die Vorratsflasche ist zu vermeiden.

Von Relevanz ist außerdem, offenes Licht, Funkenbildung und elektrostatische Aufladung zu auszuschließen. Zur Verdampfung und Reaktion des Isopropanolanteils sollte ein Zeitfenster von ca. 6 Stunden eingeplant werden, in dem für gute Lüftung gesorgt werden muß.

Danach können die Oberflächen unmittelbar weiter bearbeitet werden (Lackieren, Tapezieren, Verputzen, etc.). In Abhängigkeit der Feuchte der Bausubstanz können nach der Anwendung u.U. hellere Stellen auf der Bausubstanz verbleiben. Diese sind im Hinblick auf die Wirkung ohne Bedeutung und können ebenfalls direkt überarbeitet werden.

Nach dem Verdampfen des Isopropanolanteils verfügt das Präparat über keinerlei schädigende oder nachteilige Wirkungen gegenüber Menschen und Tieren.

Ferner gilt gemäß EG-Richtlinie:

„Biozide sicher verwenden. - Vor Gebrauch diese Kennzeichnung und Produktinformation durchlesen“

Das Präparat darf nicht mit anderen Fungiziden, die z.B. Oxidationsmittel oder ähnliches enthalten, kombiniert werden.

Nach restloser Entleerung der Vorratsflasche kann diese entweder retourniert oder dem Recyclingsystem zugeführt werden.

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nach dieser Gebrauchsanweisung sind keine nachteiligen Wirkungen auf den Anwender oder die Umwelt zu erwarten.

Für berufsmäßige Anwender steht ein Sicherheitsdatenblatt zur Verfügung, das unter der o.g. Adresse angefordert werden kann.



i.A. Dr. Ulrich Schmelz, UmAnLab Malsfeld